



MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

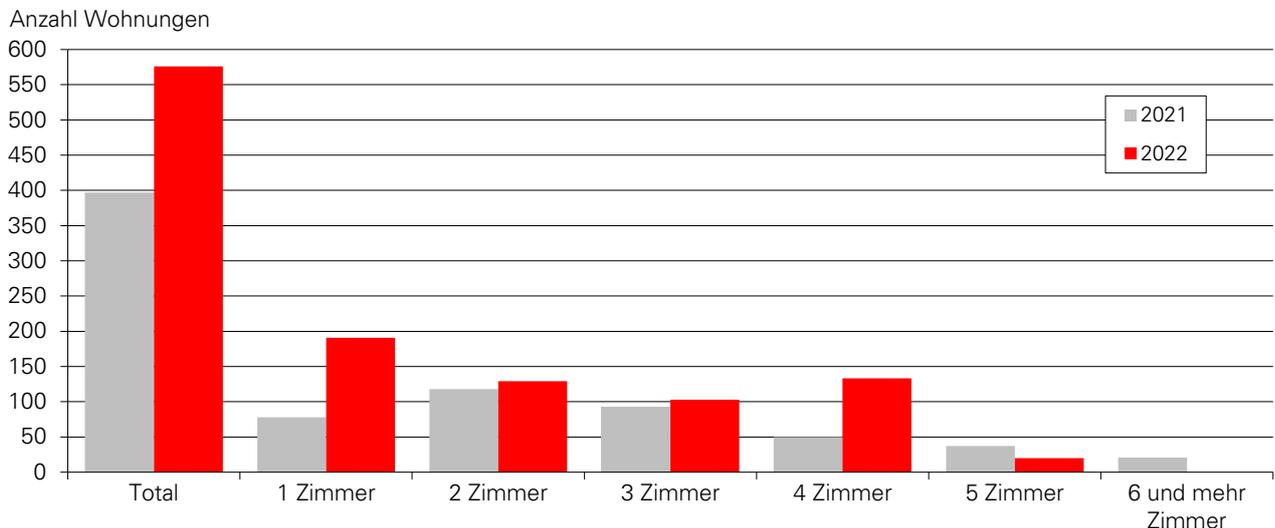
Nr. 02/2023

## Bautätigkeit 2022: 576 zusätzliche Wohnungen in der Stadt Bern

**Bern, 21. Februar 2023.** Im Jahr 2022 hat der Wohnungsbestand in der Stadt Bern um 576 auf 78'900 Wohnungen zugenommen. Per 31. Dezember 2022 befanden sich 801 Neubauwohnungen in Bau. 52 Prozent aller seit 1991 erstellten Neubauwohnungen entstanden nach 2010. Diese und weitere Auswertungen finden sich im Bericht von Statistik Stadt Bern zur Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern im Jahr 2022.

Der Wohnungszuwachs umfasst sowohl Wohnungen in Neubauten als auch in Umbauten. 43% aller im Berichtsjahr vollendeten zusätzlichen Wohnungen entfallen auf Neubauwohnungen und 57% auf Umbauten sowie Umnutzungen. In absoluten Zahlen verteilen sich die insgesamt 686 zusätzlichen Wohnungen auf 292 Wohnungen in Neubauten und auf 394 Wohnungen in Umbauten. 110 Wohnungen sind durch Gebäudeabbrüche oder Umbauten aufgelöst worden. Daraus resultiert für das Jahr 2022 ein Reinzuwachs von 576 Wohnungen (Vorjahr: 397).

### Wohnungsreinzuwachs nach Wohnungsgrösse 2021 und 2022



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand: 10.1.2023)

## In Bau befindliche Wohnungen

Per Ende 2022 befanden sich 801 Neubauwohnungen in Bau. Sie verteilen sich auf 34 in Bau befindliche Gebäude. Ebenfalls per Ende 2022 standen 455 Wohnungen im Zuge von Umbauten oder Umnutzungen in Bau. 165 Wohnungen wiederum befanden sich in Abbruch oder werden durch Umbau oder Umnutzung verloren gehen. Daraus resultiert ein Reinzuwachs von 1091 (Vorjahr: 1511) durch sich in Bau befindliche Wohnungen. Bei den sich in Bau befindlichen Neubauwohnungen liegt der Anteil der Zweizimmerwohnungen mit 34% an erster Stelle, gefolgt von den Dreizimmerwohnungen mit 25%.

## Bauvollendete Neubauten seit 1991

Ein Rückblick auf die Neubautätigkeit seit 1991 in Fünfjahresschritten zeigt auf, dass im Zeitraum «2011-2015» mit 1857 Einheiten am meisten Wohnungen in Neubauten entstanden sind, was einem Anteil von 28% an den seit 1991 vollendeten Neubauwohnungen entspricht. An zweiter Stelle folgt der Fünfjahresabschnitt «2006-2010» mit 1327 Neubauwohnungen, welcher einen Anteil von 20% auf sich vereint. Mit einem Anteil von 18% hält der Zeitraum «2016-2020» den dritten Platz inne.

## Erstellte Neubauten mit Wohnungen nach Bauperiode und Wohnungsgrösse seit 1991

Baujahr des Gebäudes	Anzahl Gebäude	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)						
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr
1991–1995	89	624	17	147	188	200	54	18
1996–2000	126	769	40	75	244	313	83	14
2001–2005	143	500	11	49	98	242	77	23
2006–2010	164	1 327	34	174	415	493	199	12
2011–2015	200	1 857	35	418	643	581	159	21
2016–2020	81	1 190	209	280	338	269	78	16
2021–2022 <sup>1</sup>	43	432	51	68	124	155	31	3
<b>Total Neubauten</b>	<b>846</b>	<b>6 699</b>	<b>397</b>	<b>1 211</b>	<b>2 050</b>	<b>2 253</b>	<b>681</b>	<b>107</b>

Statistik Stadt Bern

<sup>1</sup> aktuelle Fünfjahresperiode «2021–2025» umfasst nur die Berichtsjahre 2021 und 2022; sonst Fünfjahresperioden

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand: 10.1.2023)

Der gesamte Bericht «Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2022» kann online unter [www.bern.ch/statistik](http://www.bern.ch/statistik) (> Publikationen > Berichte > Lebensraum und Infrastruktur) sowie unter [www.bern.ch/medienmitteilungen](http://www.bern.ch/medienmitteilungen) heruntergeladen werden oder ist bei Statistik Stadt Bern erhältlich.

Die aktuell vorliegenden Werte zu vorangehenden Jahren können sich von jenen der Berichterstattung des Vorjahres unterscheiden. Die Ursache sind rückwirkende Eintragungen (z. B. nachträglich registrierte Bauvollendungen für das entsprechende Jahr).

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Der Gemeinderat der Stadt Bern, das Bauinspektorat und das Stadtplanungsamt haben die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.